

# Ulrich Webers Wochengedicht : wofür wirbt der Bundesrat?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 37

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wofür wirbt der Bundesrat?

Wofür wirbt mit Rat und Tat  
Tag für Tag der Bundesrat? –  
Niemand weiss es. Ihre Namen  
sieht man niemals in Reklamen.  
Nie steckt ihnen ein Sponsor  
jemals einen Knopf ins Ohr.

Ja, für wen wohl alle werben,  
fast in Schönheit dabei sterben? –  
Aubert, Monsieur und Madame,  
und das Ehepaar Delam',  
die jeweils bei Staatsempfängen  
sich diskret ins Zentrum drängen,

stehen dann einander nah  
und in holder Eintracht da,  
so, als wäre es für Fotis:  
Auch die Kollers, Schlumpfs und Cottis,  
brav doch auch Herr und Frau Stich,  
stolz Frau Kopp und Köpperich ...

Alle werben in Vollendung  
für die neue «Traumpaar»-Sendung.

Lesen Sie in der nächsten Nummer: **????????????????**